

GEWERBEVEREIN  
BALLWIL HOHENRAIN

Frohe Ostern



# NEWSLETTER

Newsletter Nr. 15

Baubu / Honeri, 09.04.2020 | orü



Otti Rütter  
Präsident

Geschätzte Gewerbler / innen

Corona heisst das Wort, das uns Angst und verrückt macht, eine unsichtbare Bedrohung, die aber spürbar immer mehr Menschen befällt.

«Marathonqualitäten» sind nun im Kampf gegen das Coronavirus gefragt, und ein jeder muss seine persönliche Balance zwischen den zwei Extrempunkten «Leichtsinn – Panik» finden. Die Relativität von Werteskalen bringt es mit sich, dass ein jeder auch ein individueller Weg zur «Besonnenheit der Mitte» finden muss. Das ist keine leichte Aufgabe und dann und wann auch eine beschwerliche Geistesarbeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine dreifache Portion Gesundheit, bleiben Sie vor allem fit, gesund und optimistisch. So finden Sie in diesen aussergewöhnlichen Zeiten Ihren persönlichen, erfolgreichen Weg zur «Besonnenheit der Mitte» ein wenig einfacher.

Herzlich Otti Rütter

# KGL

KMU- und  
Gewerbeverband  
Kanton Luzern

Mitteilungen des KGL

über die aktuelle Entwicklung im Zusammenhang mit  
dem Coronavirus

### **Ausstiegsszenario Massnahmen Bund**

Der Bundesrat hat gestern beschlossen, dass die aktuell geltenden Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus bis am **26. April verlängert** werden. Gleichzeitig hat er eine stufenweise Aufhebung der Massnahmen ab Ende April angekündigt. Der KGL begrüsst es, dass nun ein grobes Ausstiegsszenario besteht.

### **Zusätzliche und fehlende Massnahmen Bund**

Der Bund hat einige für die Wirtschaft relevante zusätzliche Massnahmen bekanntgegeben. So ist der Anspruch auf Kurzarbeitsentschädigung auf Arbeitnehmende auf Abruf erweitert worden. Zudem werden Zwischenbeschäftigungen nicht mehr an die KAE angerechnet. So wird ein finanzieller Anreiz geschaffen, damit offene Stellen etwa in der Landwirtschaft oder der Logistik besetzt werden können. Um die Vollzugsorgane und die Unternehmen zu entlasten, werden verschiedene Abrechnungsverfahren vereinfacht.

Gleichzeitig hat der Bundesrat auf einige offene Fragen gestern keine Antworten geliefert. Keinen Entscheid hat der Bundesrat zu jenen Selbstständig erwerbenden gefällt, die indirekt von den Massnahmen des Bundesrats betroffen sind und bisher nicht entschädigt werden. Auch bezüglich Kitas und Geschäftsmieten, welche trotz Schliessungen nach wie vor geschuldet sind, hat der Bundesrat keine Lösung präsentiert.

### **Verzögerung bei Bewilligung von Kurzarbeit**

Normalerweise werden die Gesuche bezüglich Kurzarbeit auf der kantonalen Dienststelle in einem 20%-Pensum erledigt. Auf Grund von Corona sind aber innert drei Wochen über 6'600 Gesuche eingegangen. 55'000 Mitarbeitende sind betroffen. Obwohl der Kanton inzwischen die Ressourcen um den Faktor 100 auf 20 Vollzeit Pensen erhöht hat, ist er zurzeit rund eine Woche im Rückstand. Es scheint hier also auf Seiten Gesuchsteller etwas Geduld zu brauchen, bis die Bewilligung vorliegt.

### **Medienmitteilung KGL**

Der KGL hat heute eine Medienmitteilung versendet, in welcher er auf die gestern bekanntgegebenen Entscheide von Bund und Kanton Stellung nimmt. Dabei berücksichtigt er die Umfrage bei den KGL-Mitgliedern von letzter Woche: (Siehe Anhang)

Beste Grüsse

### **KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern**

Philipp Scharpf  
Wirtschaftspolitischer Mitarbeiter

---

Freundliche Grüsse

**Otti Rütter**  
Präsident

**Adrian Eicher**  
Sekretär